



KORSIKA Rundfahrt mit dem Rennrad

Korsika wird oft zu recht als „Insel der Schönheit“ oder als „Gebirge im Meer“ bezeichnet. Für Radfahrer gibt es jedenfalls kaum irgendwo schönere, abwechslungsreichere und herausfordernde Straßen und Landschaften. Es wechseln sich hochalpine Regionen, duftende Kiefernwälder, Gebirgsseen, Hügellandschaften bedeckt mit Macchia, und Meeresbuchten mit glasklarem Wasser ab, und dies teilweise innerhalb eines Tages. Nicht



umsonst ist die Tour de Corse die beliebteste aller Randonées. Der Audax-Club-Parisien, der mit Paris-Brest-Paris das älteste Langstreckenrennen der Welt ausrichtet, organisiert auch die Randonée „Tour de Corse“. Ziel ist es auf knapp 1.000 km, über die schönsten Strecken Korsikas, die Insel zu umrunden. Dazu muß mit Hilfe einer Streckenbeschreibung an verschiedenen Stellen ein „Carnet“ abgestempelt werden. Wer die gesamte Strecke aus eigener Kraft zurücklegt, bekommt dafür das Diplom und eine Medaille des Audax-Club-Parisien.

Wir bieten Ihnen die Rennrad-Rundreise über die ganze Insel, auf der Strecke der Randonée, mit organisierten Unterkünften, An-/Abreise, Betreuung und Begleitung an. Sie können sich ganz aufs

Radeln konzentrieren, und haben mit den anderen Reiseteilnehmern, Mitradler und Gleichgesinnte. Zwar bietet das „Diplom“ einen weiteren Anreiz die Strecke zu fahren, Sie können aber die Tour de Corse auch ohne die „Stempelkarte“ genießen.

Reiseablauf

1. Tag: Fahrt Karlsruhe - Livorno

Vormittags Abfahrt in Karlsruhe. Ankunft in Livorno am späten Abend, Fährüberfahrt nach Bastia.

2. Tag: Bastia – Cap Corse

Wir kommen morgens in Bastia an, laden am Hafen unsere Fahrräder aus und starten in Richtung Norden zum Cap Corse. Entlang der Ostküste geht es durch die kleinen Fischerhäfen Erbalunga, Marine de Sisco, Santa Severa, vorbei an genuesischen Wehrtürmen, bis Macinaggio. Eine hügelige Runde bis auf gut 300 m Höhe führt uns zum Cap Corse, dem nördlichsten Punkt Korsikas. Fahrstrecke ca. 36 km mit Abstecher zum Kap Corse ca. 72 km 300-1000 HM.



3. Tag: Macinaggio - Calvi

In Richtung Süden fahren wir über Pino und Canari und haben ein wunderschönes Panorama über die Westküste, vorbei am Wachturm von Nonza bis St Florent. Nach einer Mittagspause in einem Straßencafe geht es Nachmittags weiter ins Landesinnere. Der erste kleine Paß, der Bocca di Vezzu ist zu überwinden, bevor die Straße wieder Richtung L'île Rousse abfällt. Quer durch die Balagne „dem Garten Korsikas“ geht es nun wieder ins Landesinnere über den Col de Salvi (509 m) und Calenzana, zurück ans Meer bis zu der alten Festungsstadt Calvi. Fahrstrecke ca. 158 km – 2.150 HM



4. Tag: Calvi – Calacuccia

Diese Etappe führt uns entlang der Westküste zuerst nach Porto. Einige kleine Pässe müssen überwunden werden und der Col de Palmerella ist mit 401 m der höchste davon. Durch die berühmten roten Felsen der Calance geht es hinauf nach Piana und danach erklimmen wir den höchsten Pass unserer Tour, den Col de Vergio (1.477m). Hier wartet eine Abfahrt von etwa 1.000 Höhenmetern bis Calacuccia
 Fahrstrecke ca. 154 km – 2.900HM

5. Tag: Calacuccia – Santa Maria Siché

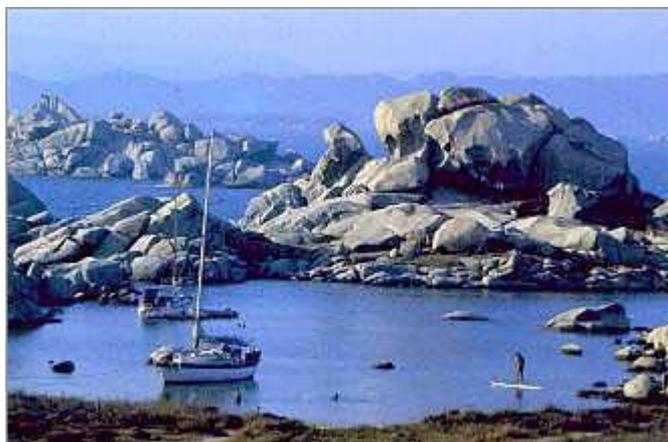
Es geht hinunter nach Corte, der ehemaligen Hauptstadt des freien Korsikas, danach über den Col de Bellangranajo und vorbei an der berühmten Tonte di Vecchio bis Vivario, dann über den Col de Sorba (1.311m) hinunter ins kleine Bergdorf Ghisoni. Die Strecke führt weiter durch das südliche Bergland Korsikas, entlang der Höhenstraße des Taravo. Auf unser heutigen Etappe gilt es fünf kleinere und größere Pässe zu überwinden. Der Col de Sorba (1.311m) und der Col de Verde (1.298m) sind die höchsten davon.
 Tagesstrecke ca. 130 km, 2.500 HM

6. Tag: Santa Maria Siché – Sartène

Über einen kleinen Paß, den Col Saint Georges geht es hinunter nach Cauro, wir biegen ins Prunelli Tal ab und der Anstieg nach Bastelica beginnt. Wieder hinunter nach Ajaccio und entlang der Westküste geht es hinauf zum Col di Chiavari und weiter bis Propriano, Wir verlassen die gebirgige Westküste und erreichen unseren Übernachtungsort Sartène, welche als korsischste aller korsischen Städte bezeichnet wird.
 Streckenlänge ca. 153 km, 2.300 HM

7. Tag: Sartène – Aleria

Unsere längste Etappe führt uns, weiter Richtung Süden zur imposanten Festungsanlage Bonifacio, dem südlichsten Punkt Korsikas. Wieder zurück Richtung Norden geht es recht eben Porto-Vecchio. Hier machen wir nochmals einen Abstecher in die Berge. Über das Dörfchen Zonza fahren wir zum wohl schönsten Paß Korsikas, dem Col de Bavella (1.218m). Wieder hinunter zur Küstenstraße bis Solenzara und weiter, den Rest der Tagesetappe auf flacher Strecke erreichen wir Aleria.
 Tagesetappe ca. 186 km, 2.350 HM



8. Tag: Aleria – Bastia - Fährüberfahrt

Auch heute zeigt sich, daß die Ostküste zwar flacher als die Westküste ist, trotzdem aber Pässe aufzuweisen hat. Auf sehr schönen kleinen Straßen fahren wir wieder ins Landesinnere, über den Col d'Aracrotta (819m) bis Piedicroce und zum Kloster von Orezza, wo 1735 die Korsische Unabhängigkeit ausgerufen wurde. Der Col de Saint Agostino (685m) ist noch zu überwinden, dann geht es Abwärts zur Küste. Über eine Landzunge, vorbei am Etang de Biguglia und verschiedenen Badestränden erreichen wir wieder Bastia und haben die ganze Korsische Insel umrundet. Wir haben noch einige Stunden Zeit, bevor unsere Fähre wieder Richtung Frankreich ablegt.
 Tagesetappe ca. 132 km, 1.800 HM

9. Tag: Heimreise nach Deutschland

Am Morgen erreichen wir Toulon und starten die Heimfahrt nach Karlsruhe, wo wir am Abend wieder eintreffen.
 Streckenänderungen, Änderung der Fährüberfahrten vorbehalten.

Stand 11-2016

Anspruch

Anspruchsvolle bis sehr anspruchsvolle Tour. Es werden etwa 1.000 km und 15.000 Höhenmeter in 7 Fahrtagen bewältigt.

Die Pässe auf Korsika sind zwar nicht so hoch wie in den Alpen oder Pyrenäen, fangen aber teilweise auf Meeresniveau an. Für einen Paß von knapp 1.500 Metern Höhe müssen daher meist auch genauso viele Höhenmeter überwunden werden.

Wer das Diplom des Audax-Club-Parisien erhalten möchte, muß die gesamte Strecke per Rad zurücklegen. Ein Zustieg ins Begleitfahrzeug um Streckenabschnitte abzukürzen ist dann nicht möglich.



Leistungen

- Fahrt im Minibus von Karlsruhe nach Korsika und zurück
- Fährüberfahrt Italien-Bastia Bastia-Frankreich, Unterbringung in 4-er Innenkabinen
- Fahrradtransport in geschlossenem Radanhänger
- Begleitfahrzeug, und Gepäcktransport während der ganzen Tour. Zustieg ins Begleitfahrzeug ist möglich um Strecken abzukürzen.
- Betreuung und Reiseleitung während der Tour
- Übernachtung in landestypischen Hotels m. Frühstück im Doppelzimmer, keine Verpflegung während der Fährüberfahrt
- Anmeldung zur Tour de Corse beim Audax-Club-Parisien (die Teilnahme hieran ist fakultativ)
- Medaille, Urkunde wenn die gesamte Strecke per Rad zurückgelegt wurde
- Streckenbeschreibung als gpx-Track und Navigationsgerät für die Radstrecke

Nicht im Preis enthalten:

- Reiserücktrittskostenversicherung
- Verpflegung und Getränke während der Radreise: Mittags-Picknick und Abendessen.
- Verpflegung während der Fährüberfahrten.

Termin

Fr. 04.05.18 – Sa. 12.05.18

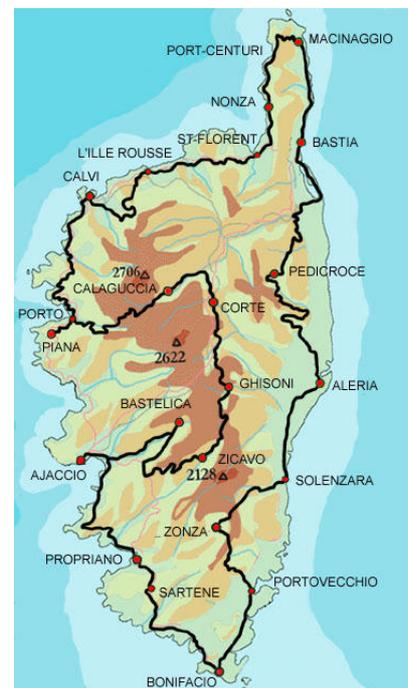
Preis

1.490,- Euro

Einzelzimmerzuschlag: 390,- Euro

Sonstiges

Eigenan/-abreise nach Bastia möglich,
Reisepreisermäßigung bei Eigenanreise: 200,- Euro



Gesamtstrecke ca. 985 km 14.000 Höhenmeter

